

Fürchtet euch nicht!

JAHRESTHEMA 2020

Ängsten aus dem christlichen Glauben heraus begegnen und sie mutig gestalten.

TEXT: Michael Kasiske FOTO: Studio komplementaer

Kennen Sie Momente, in der die Furcht von einem Besitz ergreift und einen nach unten zieht? Das beengende Gefühl, in den Stürmen des Lebens unterzugehen? Durchwachte Nächte, in denen Stress, Sorgen um die Kinder oder die Eltern sich bedrohlich vor einem auftürmen und einem den Schlaf rauben?

Auch die Jünger von Jesus bekommen es in der Bibelstelle des Jahresthemas der Malteser 2020 mit der Angst zu tun. Eines Nachts befinden sie sich ohne Jesus mitten auf dem stürmischen See Gennesaret. Das Wasser ist unruhig, ihr Boot wird von den Wellen hin- und hergeworfen, der Wind bläst ihnen um die Ohren. Und als Jesus über den See auf sie zugeht, halten sie

Angesichts der aktuellen Stürme und Anlässe „zum Fürchten“, die wir gesellschaftlich wie innerkirchlich, aber auch ganz persönlich erleben, kann das Jahresthema „Fürchtet euch nicht!“ die Arbeit der Malteser im Jahr 2020 sehr gut begleiten.

ihn für ein Gespenst. Kein Wunder, dass die Jünger vor Angst schreien!

In Zeiten der Furcht verengt sich der Blick auf das Negative. Selbst der Retter wird da plötzlich zum Gespenst und „furchtbar“. Doch Jesus spricht zu seinen Jüngern damals und zu uns heute in die stürmische Situation hinein: „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Matthäus 14,27). Er, der Sohn Gottes, bittet uns um Vertrauen und sagt uns zu, dass wir uns nicht zu fürchten brauchen – weil er bei uns ist.

Vertrauen stärken

Doch hilft uns der Text so einfach in den dunklen Stunden? Vertrauen ist immer Teil einer Beziehung. Bis ich einem Menschen traue, braucht es Zeit. Gleiches gilt für Jesus und seine Zusage an uns. Tragfähig werden kann sie nur aus einer guten Beziehung heraus.

Bevor Jesus über den See ging, „stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten“ (Matthäus 14,23). Zeit allein und mit Gott ermöglicht den Beziehungsaufbau. Auch das Feiern von Gottesdiensten in der Gemeinschaft, das Lesen in der Bibel oder der Austausch mit anderen Christen können

das Vertrauen in Jesus stärken. Und wenn wir wieder einmal im Meer unserer Ängste und Sorgen zu ertrinken drohen, können wir dann vielleicht vertrauensvoll auf seine Zusage bauen und so den Sturm bestehen.

Das Jahresthema „Fürchtet euch nicht!“ (Matthäus 14,27), das der Erzählung über den Gang Jesu auf dem Wasser im Matthäusevangelium entnommen ist (Matthäus 14,22–33), soll die Arbeit der Malteser im Jahr 2020 begleiten. Es lädt dazu ein, Ängsten aus dem christlichen Glauben heraus zu begegnen und sie mutig zu gestalten. Dabei dürfen wir Malteser uns die Ermutigung Jesu einerseits von ihm selbst sagen lassen; andererseits dürfen wir seine Worte den Menschen zusprechen, denen wir uns annehmen – den Sorgenvollen und Ängstlichen, den Mut- und Hoffnungslosen, den Zweifelnden und Verzweifelten. ◀



Materialien für die Beschäftigung mit dem Jahresthema 2020 gibt es auf der Internetseite des Geistlichen Zentrums unter der Adresse www.malteser-jahresthema.de